

Name: _____ Vorname: _____ Matr. Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Vorprüfung
Grundzüge der VWL

Abschnitt: VWL II: Makroökonomie I, II

Alle Studienrichtungen

Prüfer:

Prof. Dr. H. Frambach, Prof. Dr. P.J.J. Welfens, Prof. Dr. R. Schettkat

Prüfungstag:

24.02.2010

Erlaubte Hilfsmittel:

Keine

**Es werden nur Antworten gewertet, die in den
entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen.**

Die Gesamtklausur gilt als bestanden, wenn:

- Höchstens zwei der sechs Teile mit 5,0 bewertet wurden**
- Die in den fünf besten Teilen erreichte Punktzahl mindestens 113 beträgt.**

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.

Makroökonomie 1:

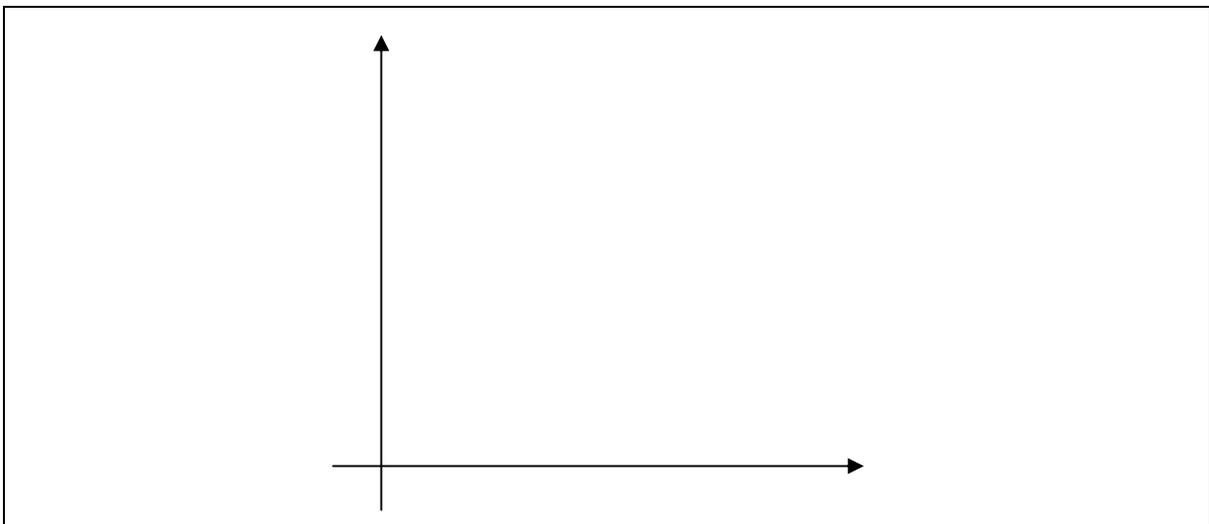
Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten!!!

Aufgabe 1: (8 Punkte)

a) (2 Punkte) *Wie lautet das ökonomische Prinzip?*

b) (2 Punkte) *Was versteht man unter einem Marktgleichgewicht? (Maximal zwei Sätze.)*

c) (4 Punkte) *Skizzieren Sie einen idealtypischen Markt und kennzeichnen Sie hierbei das Marktgleichgewicht.*



Aufgabe 2: (4 Punkte)

Welche Makromärkte gibt es? (Nennen Sie mindestens vier.)

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 3: (2 Punkte)

Erklären Sie den Unterschied zwischen exogenen und endogenen Variablen.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 4: (9 Punkte)

Das Arbeitsangebot ist gegeben durch: $W/P = 3,8L - 2000$

Die Arbeitsnachfrage ist gegeben durch: $W/P = -1,2L + 3000$

(W/P ist der Reallohnsatz; L ist das Beschäftigungsniveau)

- a) (6 Punkte) Bestimmen Sie ausgehend von einer Bevölkerung (B) von 10.000 die Beschäftigungsquote im Gleichgewicht (L/B).

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

- b) (3 Punkte) Was versteht man unter saisonaler Arbeitslosigkeit?

<hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 5: (4 Punkte)

Welchen Unterschied gibt es zwischen realen und nominalen Größen? (Maximal drei Sätze.)

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 6: (6 Punkte)

a) (2 Punkte) Wie lautet die Fishersche Verkehrsgleichung (Quantitätsgleichung)?

<hr/> <hr/>

Im Jahr 2009 beträgt in Land I die Geldmenge 4 Einheiten und das nominale BIP 6 Einheiten. In Land II hingegen beträgt in 2009 die angebotene Geldmenge 3 Einheiten und das nominale BIP ebenfalls 6 Einheiten.

b) (4 Punkte) In welchem der beiden Länder zirkuliert das Geld schneller?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

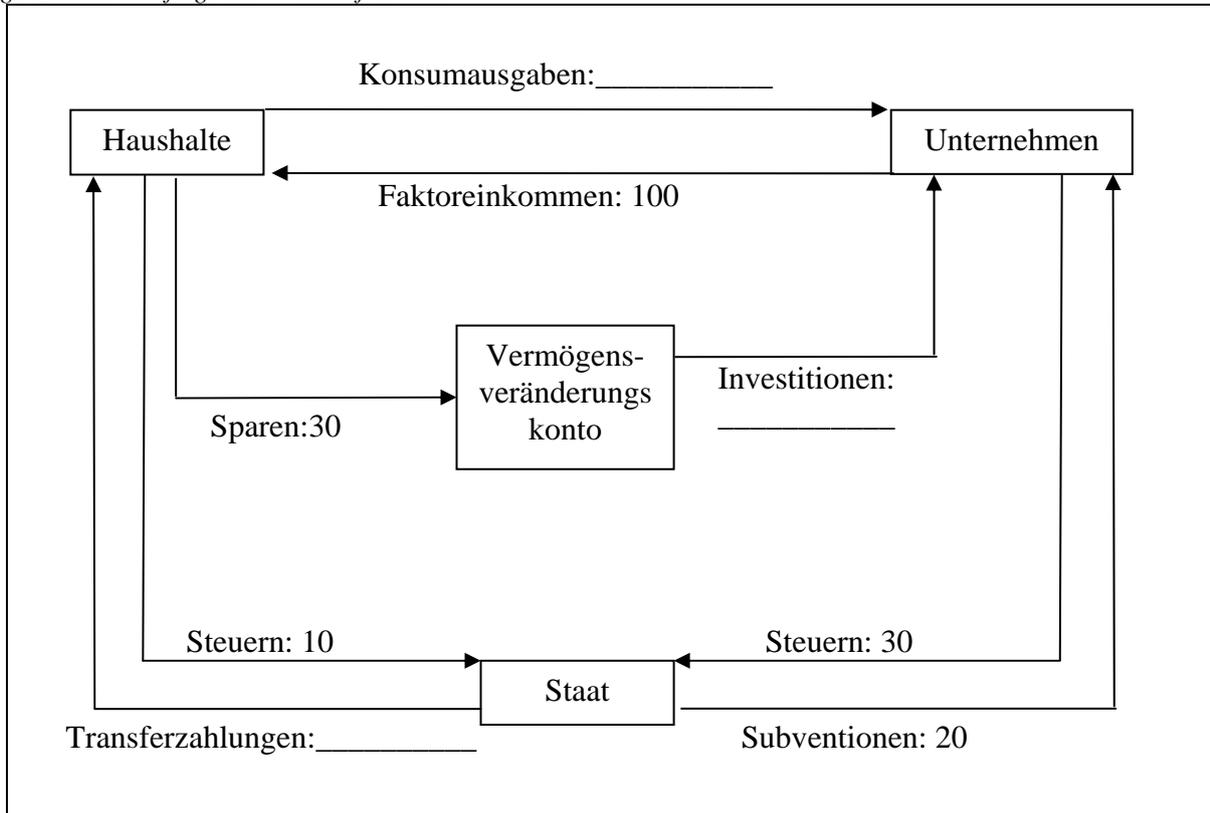
Aufgabe 7: (6 Punkte)

Angenommen der Euro würde im Vergleich zum Dollar stark aufwerten. Welche Auswirkungen hätte das:

- a) auf die Exporte in die USA?
- b) auf die Importe aus den USA?
- c) für Sie als Tourist?

Aufgabe 8: (6 Punkte)

Ergänzen Sie das folgende Kreislaufmodell.



Makroökonomie 2:

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten!!!

Aufgabe 1: (2 Punkte)

Nennen Sie ein Beispiel für einen Crowding Out Effekt.

<hr/> <hr/>

Aufgabe 2: (4 Punkte)

Erläutern Sie, warum es gemäß der Philippskurve kurzfristig einen negativen Zusammenhang von Inflation und Arbeitslosenquote gibt. (Maximal drei Sätze.)

<hr/>

Aufgabe 3: (2 Punkte)

Was stellt die IS-Kurve dar?

<hr/> <hr/>

Aufgabe 4: (8 Punkte)

Angenommen die Zentralbank bietet eine Geldmenge in Höhe von 6 Einheiten an. Ferner wird Geld gemäß der folgenden Funktionen zu Transaktions- und zu Spekulationszwecken nachgefragt:

$$m^T(Y) = 2Y - 2$$

$$m^S(r) = -r + 3$$

a) (6 Punkte) Leiten Sie mathematisch die LM-Kurve her.

b) (2 Punkte) Stellen Sie das IS-LM-Modell graphisch dar.



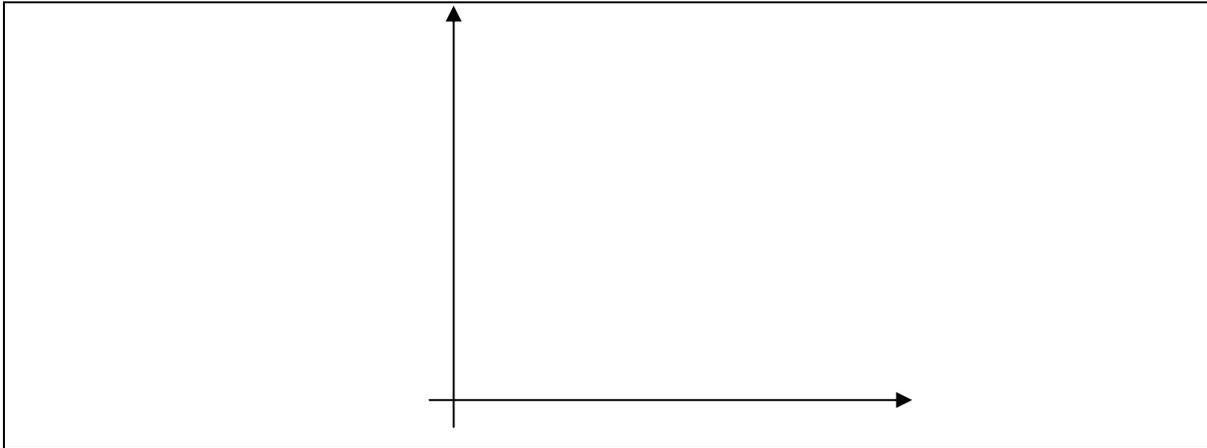
Aufgabe 5: (4 Punkte)

Nennen Sie zwei Probleme, die bei einer expansiven Fiskalpolitik auftreten können.

Aufgabe 6: (8 Punkte)

Einige Experten behaupten, die USA befinden sich in der Situation der Liquiditätsfalle.

a) (4 Punkte) Zeichnen Sie eine solche Situation im IS-LM-Modell ein.



b) (4 Punkte) Welche Wirtschaftspolitik empfehlen Sie ausgehend von einer Rezession? Begründen Sie ihre Aussage. (Zwei Sätze genügen.)

Aufgabe 7: (8 Punkte)

Die Sparquote sinkt. Welche Auswirkungen hat dies auf das Pro-Kopf-Einkommen: Begründen Sie kurz ihre Aussagen (Ein Satz genügt.)

a) (3 Punkte) im neoklassischen Wachstumsmodell?

b) (3 Punkte) im einfachen Eingaben-Ausgaben Modell (IS-LM-Modell)?

c) (2 Punkte) Was geschieht in beiden Modellen mit dem Pro-Kopf-Konsum?
